

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

13.11.1918 - Alexander Zinn: Gewitter.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Oldenburger Theater.

33

Mittwoch, den 13. November 1918.

4. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Gewitter.

Schauspiel in 3 Akten von Alexander Zinn.

Leiter der Aufführung: Spielleiter **Walter Jooss**.

Personen:

Professor Max Birk, Architekt	Ludwig Lindtloff.
Dr. Adolf Birk, sein Sohn	Lothar Bühring.
Agnes Hein	Charlotte Krulle.
Bergmann, Assistent bei Birk	Kurt Lehre.
Franziska Melchior	Frieda Regnalb.
Siegel, Bauunternehmer	Wilhelm Reich.
Meyer, Zeichner bei Birk	Willi Western.
Kolbe, Bürodienner	Eduard Wend.

Der erste Akt spielt am 18. März, der zweite Akt am 1. Juli, der dritte Akt im September.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Die vollständig neue Dekoration wurde in den Werkstätten des Theaters von Herrn Maschinenmeister Karl Kaiser entworfen und ausgeführt.

Kassenpreise einschließlich Garderobeabgabe:

Fremdenloge I. Rang	5 M 70 S.	Mittelpfad II. Rang	3 M 20 S.
Proszeniumsloge I. Rang }		Loge II. Rang	2 " 40 "
Logensitz I. Rang	4 " 80 "	Parterresitz	2 " 40 "
Parfett { 1. bis 7. Reihe	4 " 80 "	Amphitheater	1 " 30 "
8. bis 10. Reihe	3 " 60 "	Galerie	— " 70 "

Preise der Duzendkartenhefte: Proszeniumsloge M 52.80, Logen I. Rang und I. Parfett M 44.40, II. Parfett M 33.60, Mittelpfad II. Rang M 30.00, Logen II. Rang und Parterre M 21.60, Amphitheater M 12.00, Galerie M 7.20.

Kassenöffnung 3 Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende nach 6 Uhr.

Tagesverkauf von 10 bis 1 Uhr vormittags.

Krant: Herr Kroll, Herr Salberg.

Donnerstag, den 14. November 1918. **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Vorverkauf mit 20 S. Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Vorbestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 S.; erstere ist zur Vermeidung von Nachteilen nur an die Großherzogliche Theaterkasse zu richten.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, die **Halbte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.